

Thurgauer Solar News

Thurgauer
Solarstrom
von
Thurgauer
EW's



Ausgabe 1/2010

Gute Geschäfte

Dem Solarstrom-Pool TG standen 2009 mit dem Übertrag aus früheren Jahren Vermarktungsrechte von über 600'000 kWh Solarstrom zur Verfügung. Dies entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von ca. 150 Haushalten. Neben den Bestellungen der kommunalen Elektrizitätswerke sind zusätzlich Solarstrombestellungen vom Kanton Thurgau, vom Elektrizitätswerk TG und der Stadt Zürich sowie von Swisspower eingegangen. Der gesamte Solarstrom konnte verkauft werden. Mit dem Erlös sicherte der Pool Förderbeiträge für viele neue Solarstromanlagen im Kanton TG zu. Der Solarstrom-Pool TG ist gemäss der Topten-Liste der grösste unabhängige Anbieter, der ausschliesslich Solarstrom vermarktet. www.topten.ch



Werner Müller

Kantonales Förderprogramm

Das im Januar 2009 gestartete kantonale Förderprogramm war nach neun Monaten Laufzeit ausgeschöpft. Das Kostendach dafür war bei drei Millionen Franken angesetzt. Zusätzlich zur kantonalen Förderung von CHF 3'000 pro kWp hat der Pool einen Investitionsbeitrag von CHF 1'000 pro kWp geleistet. Im Gegenzug darf der ökologische Mehrwert des Solarstroms während 20 Jahren vom Solarstrom-Pool TG vermarktet werden. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton war an die Bedingung geknüpft, dass die Erlöse aus dem Solarstromverkauf in neue Anlagen reinvestiert werden. Von den 200 Solarstromanlagen, denen der Kanton im Jahr 2009 einen Förderbeitrag zugesprochen hatte, konnte der Pool 169 Anlagen (85%) ebenfalls eine Unterstützung zusichern. Auch im laufenden Jahr ist der Solarstrom-Pool TG wiederum am kantonalen Förderprogramm beteiligt, und unterstützt weitere Neuanlagen.

www.energie.tg.ch > Förderprogramm

EW Schönau

Ziel einer regionalen Stromversorgung

Ein interessantes Projekt aus dem Schwarzwald berichtet über eine konsequente Umsetzung einer ökologischen Stromversorgung, die im Rahmen der Liberalisierung des Stromhandels in ganz Deutschland möglich ist. So wurde in Schönau im Juli 1997 die Stromversorgung (Verwaltung, Netzbetrieb, Förderverein, bundesweiter Stromvertrieb) von BürgerInnen übernommen. Stromeinsparung, rationelle Energieerzeugung durch Blockheizkraftwerke (BHKW) und erneuerbare Energiegewinnung sowie ausnahmslos atomstromfrei bilden die Grundsätze. Der Anteil, der im Ort selbst erzeugt wird, liegt zurzeit bei 15% (Wasser, BHKW, Sonne). Der Rest wird über einen Stromhändler eingekauft. Ziel ist es, im Laufe der Zeit mehr und mehr Strom aus regionalen Quellen zu beziehen.

www.ews-schoenau.de, siehe auch www.solarstrom-pool.ch > news



Mehr Solarstrom fürs gleiche Geld!

Um ein Zeichen für das angebrochene Zeitalter der erneuerbaren Energien zu setzen, senkt der Pool den Preis für Solarstrom, d.h. er liefert mehr Solarstrom fürs gleiche Geld. Im Jahr 1999 lag der Aufpreis für Solarstrom bei CHF 1.20. Heute – gut zehn Jahre später – liegt der Aufpreis bei 60 Rappen.

Die zunehmende Marktreife und der technologische Fortschritt erklären diese Kostensenkung. Weil grössere Anlagen günstiger gebaut werden können, fallen die Investitionskosten pro kW Leistung und pro erzeugte kWh Strom. Aktuell muss für eine 10 kW-Anlage mit 10'000 kWh Jahresertrag noch mit Kosten von rund CHF 60'000 gerechnet werden. Wir rechnen mit einer Fortsetzung dieser Entwicklung in den nächsten Jahren.

Über 100 Solarstromanlagen im Kanton Thurgau gefördert

Im Laufe der vergangenen 10 Jahre hat der Solarstrom-Pool Thurgau über 100 Anlagen gefördert und den produzierten Solarstrom vermarktet. Weil wir allein im Jahre 2009 im Rahmen des kantonalen Förderprogramms 169 Unterstützungsbeiträge zugesichert haben, werden es nach deren Realisierung schon bald über 200 Anlagen sein!

Solarstromkunde Kommazweg

Wir stellen Ihnen unseren Grosskunden Kommazweg, das junge Korrekturbüro, vor: «Wo geschrieben wird, passieren Fehler». Aber stolpert man über einen oder gar mehrere davon, werden schnell Kompetenz und Seriosität des Verfassers sowie der ganze Textinhalt infrage gestellt. Deshalb gibt es Kommazweg! Ein fehlerfreier Text wirkt ganz einfach professionell, sauber und vertrauenswürdig – und das ganz nebenbei – denn Qualität braucht nicht zu protzen. Damit auch die Ökobilanz perfekt ist, fährt Kommazweg aus Überzeugung elektrisch. Das Zwergenmobil, ein Fiat Panda mit Zebra-Batterie, wird mit Solarstrom betrieben, versteht sich!

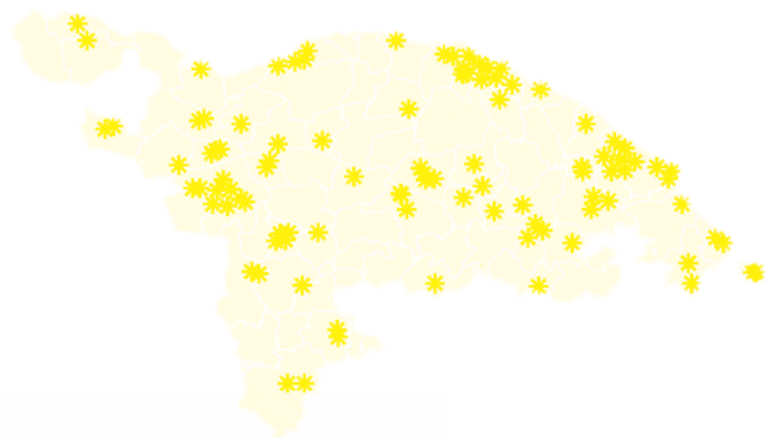
www.kommazweg.ch; www.solarstrom-pool.ch > Grosskunden;

www.innotour-thurgau.ch

Schweizweites Förderprogramm: KEV

Im Jahr 2007 wurde das Schweizer Energiegesetz mit dem Ziel revidiert, bis 2030 die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen auf 5400 GWh zu erhöhen. Zur Erreichung dieses Zieles wurde die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) im Auftrag des Bundes eingeführt. Sie ist seit dem 1. Januar 2009 in Kraft. Viele Interessenten für die KEV sind jedoch auf der Warteliste verblieben, da die Nachfrage das Volumen der Förderbeiträge weit übertroffen hat. Wer sich für die kostendeckende Einspeisevergütung entscheidet, darf den produzierten Strom nicht gleichzeitig einem Ökostromanbieter (z.B. Solarstrom-Pool TG) verkaufen. Somit ist die KEV keine Ergänzung zum Pool, sondern ein paralleles Angebot, welches Solaranlagenbesitzer nutzen können. Anmeldungen für die KEV erfolgen über swissgrid. Der Solarstrom-Pool hat im letzten Jahr im Beteiligungsmodell mit privaten Darlehen zwei KEV-Anlagen realisiert.

www.swissgrid.ch, www.bfe.admin.ch



~100 vom Solarstrom-Pool geförderte Anlagen